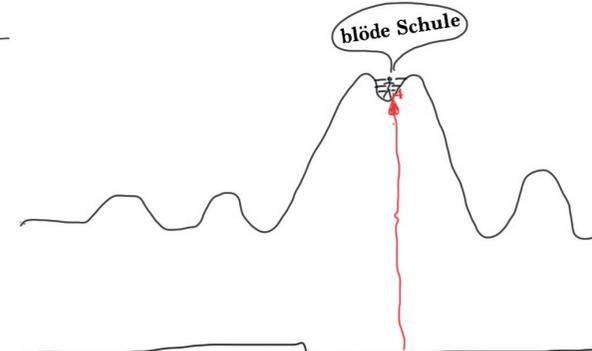
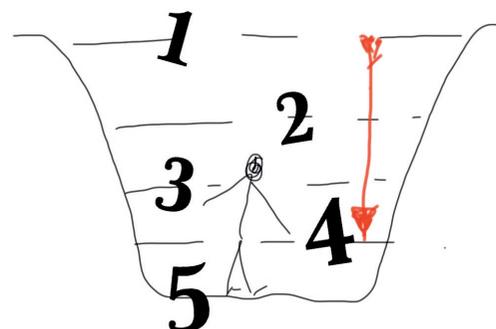


Manchmal muss man einfach den Blickwinkel ändern



Du musst deine Lehrer/innen nicht toll finden, um trotzdem ganz schön viel von ihnen zu lernen. Übernimm für dich selbst die Verantwortung.

Schlechte Noten auf den Lehrer zu schieben, tut zwar gut, bringt aber einfach nix. Also lass es bleiben. Und wenn er schlecht erklärt, dann schnapp dir ein Buch und lass dich nicht unterkriegen.

Falle 1 Der Lehrer ist schuld.

Das ist eine Falle, die ist so alt wie die Schule. Klar, der Lehrer erklärt schlecht, der Lehrer hat Lieblingskinder, der Lehrer demotiviert, bei dem Lehrer kann man ja nicht richtig lernen, wenn du einen anderen Lehrer hättest, wäre alles ganz anders, der redet so komisch, da kann man sich gar nicht konzentrieren. Und und und.... Nur: das ist alles einfach eine hundsgemeine Falle. Mag ja sein, dass dieser Lehrer für dich nicht die optimale Besetzung ist. Aber sicher auch nicht die allerschlechteste. Und deine Mitschüler bekommen bei genau demselben Lehrer ja offensichtlich doch einiges hin. Obwohl sicher nicht alle Lieblingskinder sind. Ganz ehrlich: Ein Lehrer ist so gut, wie man ihn sich macht. Im Kopf. Wie man ihn akzeptiert. Wenn man alle schlechten Noten nur auf den Lehrer schiebt, dann macht man sich einen richtige schlechten Lehrer. Wenn man nach seinen eigenen Schwächen sucht und versucht, diese nach-

zubessern, dann wird dein Lehrer normalerweise der Letzte sein, der dies nicht gut findet. Als ich vor kurzem mit einem neuen K1 Schüler zur Schule lief und ihn fragte, wie er denn die Kursstufe fände, meinte er spontan. „Sehr gut. Wissen Sie, die Lehrer sind einfach besser.“ Allerdings musste er auf Nachfragen zugestehen, dass es eigentlich die gleichen Lehrer wie in der Mittelstufe sind. Nur: In der Oberstufe hat man das Abitur im Blickfeld und will gut sein und dafür sogar konsequent im Unterricht aufpassen. Da werden die Lehrer und -innen wie von Zauberhand tatsächlich richtig gut. :-)
Nun unser Tipp: Das funktioniert auch in der Mittelstufe, wenn man das Prinzip blickt. Man muss nicht all seine Lehrer toll finden. Das ist nicht notwendig. Aber man macht sich seine Lehrer gut oder schlecht, je nachdem, wie stark man in der „Der Lehrer ist Schuld“-Falle steckt. Also raus aus der Falle. Dein Kopf kann das.